



www.artistcharitynight.ch

MUSIC AND ENTERTAINMENT

Die Artist Charity Night konnte auch für die diesjährige Austragung namhafte nationale und internationale Künstler gewinnen, welche ohne Gage bei der grossen Show auftreten. 2010 dabei sind:

Christoph Haese (D)

Wenn *Christoph Haese* sein Talent vor Publikum zeigt, hält dieses den Atem an. Der Finalist des deutschen Fernsehformates „Das Supertalent“ begeistert mit seiner Eleganz und Akrobatik die Menschenmassen.

Der 1987 in Bayern geborene Artist entdeckte bereits im Alter von fünf Jahren seine Liebe zu körperkünstlerischen Aktivitäten und dem Tanz. Seine Mutter, selbst begeisterte Hobbytänzerin, nahm ihn in das ortsansässige Ballettstudio mit und der kleine Christoph machte mit Begeisterung seine ersten Ballettschritte. Ein halbes Jahrzehnt später bestand er die Aufnahmeprüfung zur „Staatlichen Ballettschule Berlin und Schule für Artistik“ und begann dort eine Ausbildung im Bühnentanz.



Mehrere Auftritte begleiteten seine junge Karriere, unter anderem trat er an der Berliner Staatsoper „Unter den Linden“ in Tchaikowskys „Nussknacker“ auf. Ein besonderes Highlight war die Hauptrolle des Peters in „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofief. 2002 wechselte *Christoph Haese* den Fachbereich und stieg in die Artistik ein. Er erlernte in der Grundausbildung die Genres Drahtseil, Jonglage, Äquilibrium (die Kunst des Gleichgewichthaltens), Tempo-Bodenakrobatik und Trapez. Letzterem gilt seitdem seine besondere Konzentration. Ein Jahr später entschied sich der Akrobat für das Zusatzfach Kontorsionistik (die Kunst, sich wie ein „Schlangemensch“ zu bewegen). Als er die Mittlere Reife erlangte, wechselte Christoph Haese in die Berufsfachschule, welche er zwei Jahre später mit Bestnote im Spezialfach Trapez bestand. Danach begab sich Christoph mit den Absolventen der Schule auf eine Vorstellungstournee, die ihn quer durch Deutschland führte.

Der Höhepunkt in seinem jungen Artistenleben war die Einladung nach Wiesbaden zum „European-Youth-Festival“: Seine Darbietung wurde von der Fachwelt mit vielen lobenden Worten bedacht. Ein weiteres Highlight war die Teilnahme beim Finale der RTL-Show „Das Supertalent“. Seitdem werden seine Auftritte von der Deutschen Presse gelobt.

www.christoph-haese.de



www.artistcharitynight.ch

EVE GALLAGHER AND GALACTEVE (UK/CH)



GalactEVE, das ist die 1000 PS Stimme von *Eve Gallagher* verschmolzen mit kreischenden Gitarren und klaren Elektrobeats.

Als *Eve Gallagher* in der Arbeiterstadt Sunderland geboren wurde, tobte ein Sturm an der Küste Nordenglands. Das Temperament und die Stimmgewalt hat sie wohl an diesem Tag erhalten. Ihr Stiefvater, der Eves Einzigartigkeit erkannte, ermutigte sie nach London zu ziehen.

Im Schauspielstudium wurde schnell klar, dass Eve vor allem mit ihrer aussergewöhnlichen Stimme hervorstach. In Musicals wie "Hair", "Jesus Christ" und "Oh! Calcutta" begeisterte sie erstmals das kritische Publikum Londons.

Stil-Ikone Boy George war von der Kombination von Eves Stimmgewaltigkeit und Traumfigur so begeistert, dass er ihre Club-Klassiker „Love Come Down“, „You Can Have It All“ und „Love Is A Master of Disguise“ produzierte. *Eve Gallagher* wurde die neue Diva in den brodelnden Clubs der Achtziger. Ihr Videoclip zum Song „Love Come Down“ war selbst für MTV zu heiss: Der Clip wurde erst nach Mitternacht ausgestrahlt. Das Billboard Magazin bezeichnete Eve gar als „eine der aufregendsten Interpretinnen der 90er Jahre“

Zur Ruhe kam *Eve Gallagher* erst, als sie ihre Liebe Yves Poli kennenlernte und den Schweizer später heiratete. In der neuen Heimat verhalf sie 2002 DJ Antoine mit Text und Stimme zum CH-Superhit „Take It Or Leave It“. 2007 wurde dann „(Sexual) High“ als Remix noch einmal zum US-Verkaufserfolg. Bei Projekten mit Rocklegenden wie Ken Hensley (Uriah Heep) und Glenn Hughes (Deep Purple) brachte ihr Ehemann und Soundconsultant Eve auf die brandheisse Spur ein exakt auf Eves Stimme angepasster Sound aus Elektrobeats und kreischenden Gitarren zu produzieren. *GalactEVE* war geboren. Zur Band gehört auch Uli Heinzler, der sein Handwerk bei den grossen Meistern in New York lernte und als Musiker und Komponist mit seiner HipHop Combo „Coma feat. L.T.G.“ international Charterfolge feiert. Seit 2 Jahren sind Yves und Uli nun auf einer galaktischen Reise durchs Musikuniversum auf der Suche nach neuen Sounds für *Eves Gallaghers* Meteoritenstimme. Ein Höhepunkt ist die dabei entstandene Artist Charity Night Hymne „Sweet Dreams“ (weitere Infos auf Seite 9).

www.galactEVE.com



www.artistcharitynight.ch

Gregor Prächt (D/CH)

Der Startenor und Musikproduzent *Gregor Prächt* überzeugt das Publikum und die Kritiker mit seiner einmaligen Stimme und Vielseitigkeit.

Seine Karriere begann *Gregor Prächt* bereits im Alter von 12 Jahren mit einem Soloauftritt in der Oper. Es folgten zahlreiche Darbietungen an internationalen Anlässen. Er war der jüngste Künstler bei den Salzburger Festspielen und bei der UNESCO Gala in Genf. Mit 19 Jahren hatte er bereits seinen ersten Auftritt in den Staaten und mit 23 Jahren trat er in Hawaii auf. Für seine Stimme, seine Kompositionen und seine Auftritte erhielt der Ausnahmekünstler verschiedene Diplome, unter anderem das Meisterdiplom von Carlo Bergonzi.



Gregor Prächt war 10 Jahre Exklusivkünstler bei Universal Music Classics Int. und ist mit zahlreichen Künstlern und Musikern auf der ganzen Welt aufgetreten, u.a. mit den Dresdner Philharmonikern, Al Jarreau, Scorpions, David Benoit und Toni Childs. Auf Maui, Hawaii, hat *Gregor Prächt* sein eigenes Opernhaus und dort ständige Gastspiele. Ein besonderes Highlight in der Karriere des Opernstars war sein Auftritt anlässlich des Millennium Konzerts im Weissen Haus in Washington.

Gregor Prächt hat sich nicht nur als Tenor, sondern auch als Produzent und Komponist einen Namen gemacht. Er komponiert für Marken wie Lindt & Sprüngli, Nestlé, Microsoft, Coca-Cola und für das TV-Format „Deutschland sucht den Superstar“.

Nach 4 Jahren Arbeit präsentiert er 2010 sein neues Album „Crusoe - A Gregor Prächt Adventure“, zu Ehren des Seemannes Robinson Crusoe. Jeder einzelne Song erzählt eine bewegende und inspirierende Geschichte. Fern ab von den Klischees des sogenannten Pop Tenors drückt Gregor Prächt in seiner Musik seine innersten Gefühle und Gedanken aus. Die Songs wurden mit diversen Orchestern und Musikern in verschiedenen Sprachen in der Hit Factory „Criteria Studios“ in Miami aufgenommen. Laut dem portugiesischen Musikkritiker Giau Tiago ist das Album ein Meisterwerk mit einer einzigartigen Auswahl von Songs, von einem der besten Tenore unserer Zeit.

www.gregorpraecht.com



www.artistcharitynight.ch

JAY-ROC N' JAKEBEATZ featuring Ruff'n'X (CH)



Jay-Roc ist ein weltbekannter B-Boy/Breakdancer, welcher es satt hatte im Hintergrund zu tanzen. 2004 entschied er sich einen Produzenten zu suchen und sich durch eigene Musikproduktionen als B-Boy im Business zu etablieren. *Jakebeatz* aus Basel war der ideale Partner dazu. Es resultierte eine B-Boy und Produzenten Kollaboration mit dem Ziel Breakdance und HipHop-Musik aus Sicht eines Tänzers zu produzieren. Mittlerweile haben die beiden das zweite, weltweit erfolgreiche Album herausgebracht und

konnten sogar die amerikanische HipHop Legende KRS-1 ins Boot holen.

In der Vergangenheit konnten *Jay-Roc* und seine Crew *Ruff'n'X* einige Erfolge verbuchen. So wurden sie bereits 7 Mal Sieger der „Battle of the Year Switzerland“ und nahmen mehrfach an der Breakdance Weltmeisterschaft teil. Die Schweizermeister von 2004, 2006 und 2007 waren 2005 die ersten Breaker in der Samstagabend Show „Benissimo“ im Schweizer Fernsehen. Seither laufen ihre Videoclips bei VIVA heiss und auch im Web sind sie äusserst erfolgreich: Der Hit „One“ wurde im Internet über zwei Millionen mal gespielt.

Für das Können der Basler sprechen auch ihre internationalen Kooperationen. So haben sie 2007 den Videoclip „Kettenreaktion“ mit den deutschen Künstlern SIDO und SPEZIALISTZ gedreht und waren 2008 beim Showcase der amerikanischen Hip Hop Crew „Naughty by Nature“ dabei.

Bei der neuen Live Show „Power to the B-Boyz and B-Girlz“ von *Jay-Roc* spielt seine Tanzcrew *Ruff'n'X* (mehrfache Schweizermeister) eine wichtige Rolle. Mit dabei auf der Tour ist auch die DJ-ane der Stunde: DJ Tap Tap. Die Show beinhaltet Breakdance, DJ'ing und MC'ing, zusammengefügt zu einem Real HipHop Showcase. *Jay-Roc* präsentiert das ganze Spektrum der B-Boy Music, von den Underground Hits „One“, „Who“, „Real B-Boy Stance“, bis hin zu den neusten Werken wie „Power to the B-Boyz feat. KRS-1“. Das Album „Power to the B-Boyz“ ist seit Oktober 2009 weltweit erhältlich.

www.outclasshiphop.com



www.artistcharitynight.ch

KAYE-REE (D)



Die ausdrucksstarke Sängerin und Songtexterin mit der warmen Stimme entdeckte ihre Leidenschaft zur Bühne bereits mit drei Jahren. Bei Gesangswettbewerben fiel die Tochter eines Persers und einer Deutschen durch ihre einzigartige Stimme auf, und gewann 2003 mehrere Talent-Shows, was ihr einige Jobs als Studiosängerin bescherte. Kaye-Ree wollte jedoch ihre eigenen Songtexte

schreiben und singen, um damit ihre positive Lebensphilosophie zu verbreiten. Glücklicherweise traf sie 2004 auf Felix Justen, einem renommierten Gitarristen, der schon in der New Yorker Carnegie Hall spielte. Sein klassischer Stil bewegte Kaye-Ree, ihren ganz persönlichen Stil als Künstlerin einzubringen: Sie verbindet auf unglaublich kreative Art die besten Elemente des Jazz, zeitgenössischen R&Bs, Alternative-HipHops und 70er Jahre Souls.

Durch Ihre Auftritte in Spanien, England, Deutschland, Simbabwe und Dubai entstanden einigen Kollaborationen, u.a mit Metaphysics (Söhne Mannheims), Laygwan Shaqui (Harare, Simbabwe), Anthony Meyers (Donell Jones Produzent aus Atlanta), Hashim Mills (New York) und King Britt (Philadelphia). Mit den deutschen Produzenten des „WEGOTSOU“-Kollektivs DJ Opossum und Dennis Smith veröffentlichte sie verschiedene Songs wie z.B. „Outta my mind“ auf dem „Mercedes Benz Mixtape 7“. 2007 teilte *Kaye-Ree* als „opening act“ die Bühne mit Busta Rhymes und Kurtis Blow, und verzauberte mit ihrer wundervollen, ausdrucksstarken Stimme die USA.

Im Frühjahr 2009 erschien ihr Debut Album „Endless Melody“, welches von DJ Opossum von „WEGOTSOU“ und Ric Damm und Ralph Diehl, aka „The Noizmakers“ mitproduziert wurde. In 15 aussergewöhnlichen Songs verbindet *Kaye-Ree* gekonnt Lyrik mit dem Rhythmus ihres Herzschlags und teilt facettenreich ihre musikalischen Einflüsse, Erfahrungen und Lebensweisheiten. „Endless Melody“, steht als Omen für ihre Musikkarriere, in der sie die Brücke zwischen alt und neu bildet und alles Schöne im Leben vereint. Ob Soul oder Neo-Soul – *Kaye-Ree* bringt es fertig, dass wir uns jung und frei fühlen.

www.kaye-ree.com



www.artistcharitynight.ch

NINA BURRI (CH)

Die Bernerin *Nina Burri* ist Tänzerin, Artistin und Model in einem. Sie verzaubert das Publikum durch ihre aussergewöhnliche Körperbeherrschung, die man sonst nur von chinesischen Artisten kennt. Dass sie sich so sinnlich und mit so viel Sensibilität bewegen kann, verdankt sie ihrer Ausbildung zur „Schlangenfrau“ in China.

Begonnen hat *Nina Burri* ihre Karriere mit einer klassischen Ballettausbildung in Berlin. Von 1998 bis 2000 war sie dann bei der „Ecole-Atelier“ von Rudra Bédard in Lausanne. Lange Zeit zog die Artistin weltweit das Publikum als Tänzerin und Model in ihren Bann. Ihre Karriere führte sie unter anderem ins Pariser Moulin Rouge, zum



Avantgardisten Maurice Bédard nach Lausanne, nach Israel und ins ferne Peking.

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung liess sich *Nina Burri* 2007 an der „International Arts School Peking“ zur Kontorsionistin (die Kunst, sich wie ein „Schlangemensch“ zu bewegen) weiterbilden. Nach dieser Ausbildung mit der China Akrobatic Troupe zeigt die Artistin heute ganz neue Facetten. Ihre gekonnte Mischung aus Tanz und Kontorsion kommt beim Publikum sehr gut an.

2009 gewann *Nina Burri* den „kleinen Prix Walo“ in der Kategorie „special act“, ein Highlight in ihrer Karriere.

Ganz ohne zusätzliche Requisiten performt die schöne Schweizerin ihre Nummer „Personal Affair“ oder „Golden Eye“.

<http://www.myspace.com/ninaburri>



www.artistcharitynight.ch

REDWOOD (CH)



Die fünfköpfige Rockband *Redwood* aus Zürich rockt bereits seit 1998 die Bühnen, unter anderem als Supporting Act für Wheatus. Ihre zweimonatige Tour quer durch die USA im Jahr 2000, war einer der ersten Höhepunkte ihrer Karriere. Mit der Teilnahme am Soundarena Festival 2001, bei dem Bands wie HIM, Queens of the Stone Age, Muse und The Deftones auftraten, folgte ein weiterer Meilenstein.

Im Frühling 2004 erschien dann ihr erstes Album, "Everything under the sun". Ihre vor rund zweieinhalb Jahren veröffentlichte Platte „We're All Gonna Die“ war in der Hitparade bis in die Top 20 geklettert und bescherte ihnen 2008 den Swiss Music Award als „Best Newcomer National“. Dieser Durchbruch wurde jedoch durch den Abgang der damaligen Sängerin Lesley Meguid überschattet. Ersatz war

mit Nicole Kammermann (ex-Eyelash, Of Queens And Rats), die bereits bei einer Unplugged-Show von *Redwood* als Gastsängerin aufgetreten war, schnell gefunden.

Ihre wandlungsfähige Stimme gibt dem Sound der Band eine neue Ästhetik. „Nicole brachte alles mit, wonach wir gesucht haben“, ist sich die Gruppe einig. Wie nahtlos sie sich in die Band eingefügt hatte, bewies die neue Frontfrau bei ihrer Feuertaupe im April letzten Jahres als *Redwood* im Vorprogramm von AC/DC den über 13'000 Besuchern im ausverkauften Zürcher Hallenstadion kräftig einheizten.

Die nun erscheinende vierte Platte „Of Butterflies And Hurricanes“ ist zweifellos die ehrlichste Platte, die die Zürcher bisher aufgenommen haben. Und eine klare Antwort an jene, die sowohl die Band als auch ihre Zukunft in Frage gestellt hatten. *Redwood* vereinen spielerisch drückende Rocknummern mit eingängigen Popsongs und gefühlsvolle Balladen. „Of Butterflies And Hurricanes“ lebt von den vielen verführerischen Momenten, die in jedem Song lauern. Schmetterlinge und Hurrikane haben eines gemeinsam: Sie sind sowohl mit der Erde als auch mit dem Himmel verbunden. Für *Redwood* kann das nur eins bedeuten – der Weg nach Oben ist offen.

www.redwood.ch



www.artistcharitynight.ch

LOLA COLLINS (CH)

Lola Collins ist eine Schweizer Drag Queen, die schon etwas länger im Geschäft ist. Bekannt ist sie vorwiegend für ihre Schönheitsoperationen made in China und natürlich für ihren wahnsinnigen Sex Appeal. Letzteres findet aber wohl nur sie selbst.

Ihre Ikonen sind die glamourösen Filmstars vergangener Zeiten. Auftritte von Joan Collins, Shirley Bassey und Liza Minelli inspirieren sie und ihre Arbeit. Aber auch der Alkohol verhilft ihr zu brillanten Einfällen.

Sie arbeitet mit DJ Miss Lafosse als Moderatorin für die "+28 forever" Eventreihe im Amnesia Club in Lausanne. Mit ihren Bekannten Miss Willy aus Brasilien und Pearl aus Italien tritt sie gelegentlich im Mad Club in Lausanne auf. Ein Highlight ihrer Karriere ist sicher ihr Auftritt als Special Guest im Video Clip des Schweizer Sängers DIAMA.

Gemeinsam mit Serenity Bay, der Miss Drag Queen Switzerland von 2009, bildet sie das Drag Queen Duo SWISS LADIES.

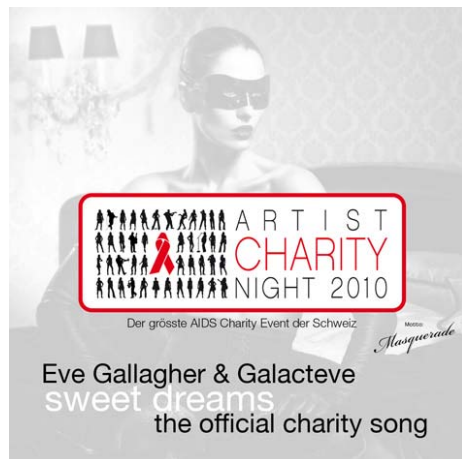
An der Artist Charity Night 2010 wird Lola Collins ihre berühmteste Rolle einnehmen. Sie performt als Liza Minelli ein Medley von Hits der herausragenden Künstlerin.





www.artistcharitynight.ch

SWEET DREAMS - Die Artist Charity Night Hymne



Für die Artist Charity Night 2010 wurde der 80er Jahre Hit „Sweet Dreams“ von Eurythmics neu produziert. Eve Gallagher & Galacteve geben den Song in einer ungewohnt rockigen Weise wider. Eve Gallaghers einzigartige, rauhe Stimme passt sehr gut ins neue Soundkonzept.

Für ist „Sweet Dreams“ die perfekte Hymne, weil der Text zur Veranstaltung passt und sich gut ins diesjährige Motto „Masquerade“ integrieren lässt. Zudem ist der Song auch bei der Gay-Community, einer der Hauptzielgruppen der Artist Charity Night, sehr beliebt.

Mit einer neuen Coverversion eines altbekannten Hits will man ein breites Publikum erreichen. Die Leute kennen den Song bereits und können ihn daher besser in Erinnerung behalten. Trotzdem wollten Eve Gallagher & Galacteve „Sweet Dreams“ nicht einfach nur covern, sondern dem Song ihre eigene, persönliche Note beisteuern. Entstanden ist eine wunderbare Hymne, androgyn und sehr sexy.

„Sweet Dreams“ von Eve Gallagher & Galacteve ist ab 10. März auf iTunes erhältlich. Einen Teil des Erlöses geht an den Verein Artist Charity Night zur Unterstützung von HIV/AIDS -Hilfsprojekten.

Mitte April erscheint zudem die Compilation „Artist Charity Night – Masquerade“ mit der offiziellen Hymne „Sweet Dreams“ sowie aktuellen Hits. Auf der CD sind auch alle Künstler, welche an der Artist Charity Night 2010 auftreten, mit ihren eigenen Songs vertreten. Die Compilation wird auf iTunes und im Handel erhältlich sein. Pro verkaufte CD erhält der Verein Artist Charity Night einen Betrag zur Unterstützung von HIV/AIDS-Hilfsorganisationen.

<http://itunes.apple.com/ch/album/sweet-dreams-single/id357411439>